

# Ringen: Ligadebüt der SV Luftfahrt

Von Klaus Weise

Berlin. Die SV Luftfahrt Berlin gab am Wochenende in heimischer Halle in Adlershof vor 350 Zuschauern gegen den ASV Hof ihr Debüt in der 1. Ringer-Bundesliga. Je fünf Kämpfe in klassischer (griechisch-römischer) Variante und Freistil boten archaischen Sport, wie man ihn in der glattgebügelten Werbe- und VIP-Welt der Mediensportarten kaum für möglich hält. Zuschauer saßen auf Turnbänken an der 12x12-Meter-Matte. In der Vorhalle holte man sich Bier, Knacker, selbstgeschmierte Schmalz- und Eibrötchen für kleines Geld. Viele waren vom Fach, was man an den Reaktionen und Kommentaren merkte. »Größtes sportliches Abenteuer nach dem Zweitligaaufstieg 2003« nennt SV-Geschäftsführer und -Trainer Swen Lieberamm die neue Saison. Die Klasse soll mit einem 65000-Euro-Etat gehalten werden. Die Favoriten aus Hallbergmoos und Hof verfügen über ein Vielfaches. Hof gewann dann auch 26:9. Nur zwei Kämpfe gingen an die Gastgeber, darunter der erste. 55-kg-Freistiler Sven Cammin gewann mit 19:1 haushoch gegen den Hofer Matthias Hader - der erste Bundesligasieg des Nachfolgevereins der DDR-BSG Luftfahrt mit der Interflug als Trägerbetrieb.

<https://www.jungewelt.de/artikel/149324.ringen-ligadebüt-der-sv-luftfahrt.html>